

Beilage zu Nr. 179 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 5. August 1866.

Chronik der Kriegs-Ereignisse.

II.

(Schluß.)

15. Juli: Nachdem die 2. (Kronprinzliche) Armee, bei der sich auch das Garde-Corps befindet, von den Elb-Übergängen zwischen Pardubitz und Königgrätz, über Hohenmauth und Mährisch Trübau direkt auf Olmütz marschirt war und im Süden von Olmütz bei Proßnitz, an der Olmütz-Brünner Chaussee, Stellung genommen hatte, erfolgt am 15. (Sonntag Nachmittags) ein siegreiches Gefecht bei Tobitschau (südlich von Olmütz, zwischen Proßnitz und Prerau in Mähren) zwischen der Brigade von Malotki vom 1. Armee-Corps unter persönlichem Kommando des Generals von Bonin gegen die österreichische Brigade Rothkirch (18 Geschütze erbeutet und 400 Gefangene gemacht). Durch den Sieg kommt die Eisenbahn von Prerau bis Lundenburg in den preussischen Besitz, so daß die noch bei Olmütz stehenden österreichischen Truppen von Wien abgeschnitten werden.

Die preussische Besatzung von Teplitz zieht weiter nach dem Innern des Landes.

Vorpostengefecht bei Jegelsdorf zwischen preussischen Truppen von der Herwarth'schen Armee und der österreichischen Brigade Wallis.

Da sich die Verhandlungen wegen einer dreitägigen Waffenruhe zwischen Preußen und Oesterreich zerschlagen, so gehen preussische Truppen auf Wien vorwärts.

Preußens Vorschläge für eine 3tägige Waffenruhe: 1) Das zwischen der jetzigen Stellung des preussischen Heeres und der Thaya liegende Gebiet wird sofort von den österreichischen Truppen geräumt; 2) außer dem im Art. 1. vorhergesehenen Falle werden alle preussischen Truppen, alle österreichischen Truppen der Nord- und Südarree und die sächsischen Truppen, sowie ihre Artillerie- und Kriegszufuhren an dem Orte stehen bleiben, an welchem sie sich am Tage der Unterzeichnung der unmittelbaren Vereinbarung befinden werden; 3) die preussischen Truppen werden sich bis zum Ablauf der vereinbarten Frist in einer Entfernung von 3 Meilen von Olmütz halten; 4) Die Eisenbahn zwischen Dresden und Prag wird für die Proviantzufuhren des preussischen Heeres offen sein. — Oesterreich hatte den Gegenvorschlag gemacht, zwischen dem österreichisch-sächsischen Heere einerseits und dem preussischen Heere andererseits eine Demarcationslinie zu ziehen, welche weder von der einen noch von der andern Seite während dieser 3 Tage überschritten werden dürfte, hinter welcher aber sowohl die eine, wie die andere Armee eine vollständige Freiheit der Bewegung haben sollte. Die österreichische Regierung schlug als Demarcationslinie den Thaya-Fluß vor, von seiner Quelle bis zu einem Punkte 2 Meilen östlich von Lundenburg. Dieser Vorschlag wurde preussischerseits nicht angenommen, weil der österreichischen Südarree die Befugniß verblieben sein würde, ihre Bewegungen fortzusetzen, und die Einwilligung in die Besetzung der Thaya-Linie bis Lundenburg durch die preussischen Truppen verweigert war.

16. Juli (Morgens): Prinz Friedrich Karl besetzt Lundenburg (an der Thaya, 10 Meilen nordöstlich von Wien), den Knotenpunkt der Eisenbahnen Brunn-Wien und Olmütz-Wien, und geht bei Skalitz (3 1/2 Meile nordöstlich von Lundenburg), bereits auf der linken oder ungarischen Seite der March, (gegenüber von Göding), an der Straße, die von Olmütz her zwischen der March und den kleinen Karpathen nach Preßburg führt, über den Marchfluß. Göding (auf dem rechten oder mährischen Ufer) und Skalitz werden von der 7. und 8. Division des 4. Armee-Corps besetzt.

16. Juli (Abends): Einzug der preussischen Brigade Wrangel von der Division Göben unter Führung der preussischen Generale Vogel von Falkenstein, Göben, Wrangel und Treslow in Frankfurt a. M. — (Am 17. langt auch die Division Kummer in Frankfurt an.)

(Nachts): Preussische Truppen ziehen durch Podersam (im Egergebiet im nordwestlichen Böhmen) weiter vor.

17. Juli: Die Preußen besetzen Hocht (am Main, westlich von Frankfurt a. M.).

Die übrigen Divisionen des 4. Armee-Corps rücken in der Richtung auf Wülfersdorf im Erzherzogthum Oesterreich an der Thaya vor.

Prerau (3 Meilen südlich von Olmütz) von der Armee des Kronprinzen besetzt.

18. Juli (Abends): Das königliche Hauptquartier nach Nicolsburg (nicht an der mährischen Grenze, südlich von Brünn; 2 M. westlich von Lundenburg und 12 M. von Wien entfernt), verlegt.

19. Juli: Die kurhessischen Provinzen Hanau und Fulda werden durch den Administrator Kurhessens, v. Möller, im Namen der preussischen Regierung in Besitz genommen.

20. Juli: Darmstadt von der preussischen Brigade Kummer besetzt. Ebenso wird Bieberich im Herzogthum Nassau von preussischen Truppen besetzt.

21. Juli: Oesterreich nimmt Preußens Vorschlag einer 3tägigen Waffenruhe an.

23. Juli: Der österreichische Kriegs-Minister General von Degensfeld und der Graf Karolvi treffen im Hauptquartier zu Nicolsburg ein.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeigen.

Getraute:

Marienparochie: Den 28. Juli der Handschuhmacher Ellersdorfer mit Ch. F. L. Wante. — Den 29. der Königl. Bank-Buchhalterei-Assistent Arndt mit F. A. A. Stephany. — Der Schneidermeister Barth mit M. F. D. Brenner.

Katholische Kirche: Den 1. Juli der Barbier Trebitz mit Ch. Baumgarten. — Den 22. der Sattler Müller mit R. Merling. — Den 28. der Handschuhmacher Ellersdorfer mit F. L. Wante.

Geborene:

Marienparochie: Den 27. Februar dem Nagelschmied Walther eine T., Elise. — Den 22. Mai dem Barbierherrn Fruhnert eine T., Minna Hedwig. — Den 24. dem Chordirector und Cantor zu U. L. Fr. Hafner ein S., Carl Friedrich Victor. — Den 12. Juni dem Schuhmachermeister Kranz ein S., Eugen Carl Louis Hugo. — Den 19. dem Handarbeiter Klaring ein S., Carl Friedrich Wilhelm. — Den 24. dem Bremser an der Thüringer Eisenbahn Reichenbecher eine T., Theresie Friederike Ernestine. — Den 2. Juli ein unehel. S., Friedrich Albert. — Den 31. dem Victualienhändler Blumentritt eine T., todtgeb.

Mrichsparochie: Den 2. Mai dem Schmied Burghardt eine T., Auguste Anna Emilie. — Den 15. dem Königl. Chaussee-Aufscher Runke ein S., Julius Max. — Den 17. Juni dem Weichensteller Große ein S., Friedrich August Carl. — Den 20. dem Eisenbahnbeamten Jäger ein S., Friedrich Wilhelm Otto.

Moritzparochie: Den 9. Juli dem Handarbeiter Martin ein S., Friedrich Franz Hermann. — Den 10. dem Schmied Fuchs ein S., Carl August Moritz. **Entbindungs-Institut:** Den 21. Juli

eine unehel. T. Emilie Bertha. — Den 23. ein unehel. S. August Carl. — Den 25. dem Steinseker Lüdecke eine T. Louise Anna.

Dorfkirche: Den 19. Juli dem Musikus Beber ein S., Alfred Richard Hermann. — Den 1. Mai dem Steinseker Nienendorf ein S., Friedrich Wilhelm Carl. — Den 20. Mai dem Schneidermeister Lauber eine T., Elise Anna. — Den 21. dem Schriftseker Frosch eine T., Friederike Christiane Therese Ida.

Militairgemeinde: Den 18. Juli dem Wehrmann von der 5. Comp. des 2. Magdeb. Inf.-Reg. Nr. 27 Rörner eine T., Dorothee Auguste Therese. — Den 25. dem Wehrmann von der 8. Comp. des 2. Magdeb. Landw.-Reg. Nr. 27 Hartmann ein S., Friedrich Richard Willy.

Katholische Kirche: Den 9. Juni dem Handarbeiter Lesse ein S., Paul. — Den 14. dem Maurer Nitsche ein S., Franz Carl Max. — Den 24. dem Handarbeiter Koider eine T., Martha.

Neumarkt: Den 24. December 1865 dem Schuhmacher Lohbaum ein S., Friedrich Wilhelm. — Den 11. Juli 1866 dem Zimmermann Wend eine T., Christiane Friederike Emilie Marie. — Den 16. eine unehel. T., Friederike Charlotte. — Den 26. dem Schneidermstr. Gempel ein S., Carl.

Glauch: Den 27. Juni dem Handarbeiter Behner ein S., Louis Otto August. — Den 12. Juli dem Speisewirth Schaller auf dem Königl. Pädagogium ein S., Carl Friedrich Paul. — Den 14. dem Handarbeiter Verbig ein S., Friedrich Wilhelm. — Den 15. dem Prediger und Oberlehrer Pfaffe eine T., Henriette Victoria Elisabeth.

Gestorbene:

Marienparochie: Den 25. Juli der Eisenbahnarbeiter Loth aus Sangerhausen, 62 J. 2 M. Eitervergiftung. — Des Handarbeiters Noack Wittwe, 54 J. 17 T. Lähmung. — Den 26. des Handelsmanns Milowsky S. Friedrich Hermann, 8 M. Krämpfe. — Den 30. der Buchhalter Stolte aus Wegeleben, 23 J. Darmentzündung. — Des Schuhmachermeisters Nilius S. Franz, 5 J. 2 M. Scharlach. — Des Wirtchens Mund Ehefrau, 38 J. 2 M. 7 T. Brechdurchfall. — Den 31. des Klempnermeisters Lachmund T. Anna, 1 J. 4 M. Brechdurchfall.

Ulrichsparochie: Den 26. Juli des Restaurateurs Pippert Zwillingsohn Paul, 2 M. 6 T. Schwäche. — Des Schlossermeisters Seibler unget. Zwillingsohn, 26 T. Entkräftung. — Den 29. der Handarbeiter Freyberg, 42 J. 1 M. 5 T. Brechdurchfall. — Den 31. des Justizraths v. Rabede S. Paul, 9 M. Hydrocephaloid. — Den 1. August der Bergmann Riegel, 32 J. Cholera. — Den 2. die Dienstmagd Marie Deichert aus Querfurt, 21 J. Cholera.

Moritzparochie: Den 21. Juli die unehel. Zwillingsohn, eine Tochter und ein Sohn. — Den 22. ein unehel. S., 1 T. Schwäche. — Den 28. ein unehel. S., 5 T. Schwäche. — Des Neufilberarbeiters Decker S., todtgeb. — Den 29. ein unehel. S. Louis Max, 3 M. Atrophie. — Die unehel. Wilhelmine Kothé aus Nienburg, 21 J. Unterleibsentzündung. — Den 30. des Handarbeiters Schmidt Wittwe, 72 J. 8 M. 3 T. Lungenentzündung. — Ein unehel. S. Paul Max, 9 M. 10 T. Abzehrung. — Den 31. des Schneidermeisters Heinrich Wittwe, 79 J. 3 T. Altersschwäche. — Der Handarbeiter Louis Burghardt, 38 J. 1 M. 14 T. Cholera. — Den 1. August des Pedells Schönberger Wittwe, 70 J. Cholera. — Die unehel. Auguste Sohn aus Stettin, 36 J. 10 M. 20 T. Unterleibsentzündung. — Des Kreisgerichtskanzlisten Schäfer S. Hermann Ferdinand, 6 M. 26 T. Krämpfe. — Den 2. des Getreidehändlers Ermisch S., unget., 1 T. Schwäche.

Stadtfrankenhaus: Den 1. August des Gastwirths Hüttig Wittwe aus Weissenfels, 69 J. 6 M. 18 T. Cholera.

Dorfkirche: Den 28. Juli der pens. Kreissecretair Peppmüller, 71 J. 5 M. 3 W. Brechdurchfall. — Des Zimmermanns Dehring T. Margarethe, 11 M. 3 T. Stickfluß. — Den 30. des Fleischermeisters Sondershausen S. Paul, 3 M. Stickfluß. — Des Schauspielers Reinicke aus Berlin S. Emil, 1 J. 11 M. Entkräftung. — Den 31. des pens. Kreissecretairs Peppmüller Wittwe, 61 J. 8 M. 2 W. 1 T. Cholera.

Militairgemeinde: Den 18. Juli der Gefreite von der 9. Comp. des 2. Magdeb. Inf.-Reg. Nr. 27 Dr. jur. Thilo aus Halle, 21 J. 8 M. in Folge einer am 3. Juli in der Schlacht bei Königgrätz erhal-

tenen Verwundung zu Horitz in Böhmen. — Den 27. des Garde-Pioniers Gebhardt S. Ewald, 2 M. 2 W. 1 T. Atrophie. — Der Gemeinde von der 5. Comp. des Kaiserl. Oesterreich. 62. Linien-Inf.-Reg. (Erzherzog Heinrich) Toth aus Sporgghalov, Kreis Siebenbürgen, 23 J. Folge eines Flintenschusses in das Becken. — Den 30. der Dragoner vom Neumärkischen Dragoner-Regiment Nr. 3 Wank aus Gr.-Tuchen, Kreis Bithof, Reg.-Bezirk Cöslin, in Folge einer am 3. Juli in der Schlacht bei Königgrätz erhaltenen Verwundung. — Den 31. der Füsilier von der 11. Comp. des 1. Magdeb. Inf.-Reg. Nr. 26 Köhler aus Clöge, Reg.-Bezirk Magdeburg, 22 J. in Folge einer am 3. Juli in der Schlacht bei Königgrätz erhaltenen Verwundung. — Den 1. August der Wehrmann von der 2. Comp. des Magdeb. Füß.-Reg. Nr. 36 Rörnecke aus Reinsdorff, Kreis Wittenberg, 38 J. Cholera.

Katholische Kirche: Den 4. Juli des Zimmermanns Pallas T. Auguste, 11 M. 16 T. Lungenschwindsucht. — Den 13. des Handarbeiters Koider T. Martha, 20 T. Abzehrung. — Den 16. der Gemeinde im Kaiserl. Oesterreich. Linien-Reg. Nr. 38 Temporini, 23 J. 3 M. Brustwunde. — Den 17. der Kürassier des Kaiserl. Oesterreich. Kürassier-Reg. Nr. 8 Pelzmann, 24 J. Säbelhieb auf den Kopf. — Den 19. der Gemeinde des Kaiserl. Oesterreich. Linien-Reg. Nr. 47 Meserich, 22 J. 9 M. Dysenterie. — Den 23. der Füsilier des 7. Westphälischen Inf.-Reg. Nr. 56 Bernicke, 26 J. Verwundung. — Den 28. der Gemeinde des Kaiserl. Oesterreich. Inf.-Reg. Nr. 18 Stewen, 24 J. Fußwunde. — Den 30. der Gemeinde des Kaiserl. Oesterreich. Jäger-Bataillons Nr. 33 Burka, 31 J. Verwundung. — Des Königl. Steuerbeamten Feiling Ehefrau, 60 J. 9 M. Lungen- und Leberleiden.

Neumarkt: Den 23. Juli des Nagelschmieds Bernhard T. Auguste, 1 M. 18 T. Brechdurchfall. — Den 24. des Tischlers Wassermann S. Otto, 6 M. 11 T. Brechdurchfall. — Des Universitätssecretairs Dr. Loppe Ehefrau, 29 J. Brechdurchfall. — Den 25. des Deconomes Schmitzka Ehefrau, 52 J. 2 M. 18 T. nervöses Fieber. — Des Schuhmachermeisters Lobenstein S. Wilhelm Otto, 4 M. 13 T. Krämpfe. — Ein unehel. S. Emil, 1 M. Krämpfe. — Der Stellmachermeister Hennicke, 59 J. Tuberculose. — Den 26. des Stärke-machers Wolff T. Minna, 8 M. 23 T. Gehirnentzündung. — Den 27. des Schuhmachermeisters Ebert Ehefrau, 54 J. 5 M. 15 T. Brechdurchfall.

Glauch: Den 25. Juli des Nagelschmieds Jäger Ehefrau, 44 J. 5 M. 16 T. Lungenleiden. — Den 26. die unehel. Friederike Ludwig, 68 J. 2 M. 17 T. Nierenleiden. — Den 27. der Bürstenmacher Görlich, 62 J. 6 M. Nierenleiden. — Des Handarbeiters Schulz T., todtgeb. — Den 28. des Fuhrherrn Erbus S. Richard, 4 J. 5 M. brandige Bräune. — Den 29. die Siechenhäuslerin Wittwe Erdmann, 68 J. 6 M. Entkräftung. — Des Handarbeiters Beil S. August Leopold, 7 M. Bronchitis.

Tagesplan.

Sonntag den 5. August.

Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 11—12 Uhr Vormittags.
Verein junger Kaufleute 8—10 Uhr Abends in Rocco's Etablissement.
Geistliches Concert des Thiemelchen Gesangvereins 6 Uhr Abends in der Marktkirche (zum Besten der Familien eingezogener Wehrleute und Reservisten, sowie der Verwundeten).

Montag den 6. August.

Öffentliche Bibliotheken.
Universitätsbibliothek 11—1 Uhr Vormittags.
Königl. Darlehnskasse. Geschäftslotal auf der Königl. Bank. Die Darlehns-Kasse ist täglich Vormittags zwischen 9—10 Uhr, mit Ausnahme von Sonnabend Vormittag zwischen 8—9 Uhr geöffnet, und Nachmittags täglich zwischen 3—4 Uhr mit dem Bemerkten, daß Mittwoch Nachmittags kein Geld verabreicht und angenommen wird.
Städtisches Leihhaus. Expeditionskunden 8—12 Uhr Vorm.; 2—4 Uhr Nachm.
Sparkasten.
Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.
Sparkasse des Saalkreises (Kleinschmieden 9), Kassenstunden 8—11 Uhr Vorm.
Spar- und Vorschuß-Verein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 2—6 Uhr Nachm.
Vereine.
Polytechnischer Verein („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 6—9 Uhr Abends.
Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7¹/₂—10 Uhr Abends.
Verein junger Kaufleute 8—9¹/₂ Uhr Abends in Rocco's Etablissement.

Thiemischer Gesangverein, Übungsstunde 7—9 Uhr Abends im „Kronprinzen.“
Turnverein, Übungsstunde 1/8—10 Uhr Abends in der „Turnhalle.“

Bäder.
Zabel's Bade-Anstalt. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 9, Nachmittags 5 Uhr, excl. Sonntags Nachm.; für Damen täglich früh 6, Mittags 2 Uhr, mit Ausschluß des Sonntags Mittags. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages.

Eisenbahnfahrten. (C = Courierzug, S = Schnellzug, P = Personenzug, G = gemischter Zug.) Abgang in der Richtung nach:
Berlin 3 U. 55 M. Bm. (C), 7 U. 45 M. Bm. (P), 1 U. 15 M. Am. (P), 6 U. Am. (S).
Leipzig 6 U. 15 M. Bm. (G), 7 U. 36 M. Bm. (P), 10 U. 35 M. Bm. (G), 1 U. 20 M. Am. (P), 7 U. 15 M. Am. (P), 8 U. 45 M. Am. (S).
Magdeburg 7 U. 45 M. Bm. (S), 9 U. Bm. (G), 1 U. 10 M. Am. (P), 6 U. 50 M. Am. (P), 8 U. Am. (G), übern. in Cöthen, 11 U. 5 M. Nachts. (P).
Nordhausen 7 U. 50 M. Bm. (G), 1 U. 30 M. Am. (G).
Thüringen 5 U. 10 M. Bm. (P), 8 U. 30 M. Bm. (G), 11 U. 20 M. Bm. (S), 1 U. 45 M. Am. (P), 7 U. 20 M. Am. (P — bis Gotha), 11 U. 21 M. Nachts. (S).
Personenposten. Abgang von Halle nach: Cönnern 9 U. Bm. — Lößleben — Kösteben 3 U. Am. — Salzünde 9 U. Bm. — Wettin 4 U. Am.

Beobachtungen der kgl. meteorologischen Station zu Halle.

3. August 1866.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dampfspannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	330,77	5,19	96	11,6	SW	bedeckt 10
Mitt. 2	330,98	5,76	70	17,0	SW	bedeckt 10
Abd. 10	332,15	4,97	87	12,3	W	bedeckt 10
Mittel	331,30	5,31	84	13,6		bedeckt 10

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Telegraphische Witterungsberichte.

3. August.

Beobachtungszeit	Barometer Pariser Linien.	Temperatur Reaumur.	Wind.	Allgemeine Himmelsansicht.
7 Mrg.	Brüssel 335,7 Petersburg 332,4 Wiga 332,4	12,9 13,2 10,4	SW l. schw. NO schwach SW mäßig	Regen neblig.
6 Mrg.	Memel 333,0 Berlin 332,4 Münster 331,3 Torgau 330,7 Ratibor 326,0 Trier 329,3	12,4 12,6 11,2 12,0 9,8 12,9	W schwach W schwach SW schwach S schwach SO schwach S mäßig	heiter trübe, schw. Nebel trübe, Regen ganz trübe, Regen sehr heiter trübe, nebl., Regen.

Verzeichniß der in der Stadt Halle befindlichen Postbriefkästen.

- 1) Am Posthause (wird alle Viertelstunden geleert);
 - 2) Geißestraße 17;
 - 3) am rothen Thurm;
 - 4) am botanischen Garten, in der Nähe des Kirchthors;
 - 5) an der Zudersiedererei, Hospitalplatz 13;
 - 6) am Hause gr. Ulrichsstraße 47 (alte Dessauer);
 - 7) am Domplatz, Schulgebäude, Eingang zum Dome;
 - 8) Mannische Straße 14;
 - 9) Leipzigerstraße, am Hause des Kaufmann Krammisch;
 - 10) Klausthor 8;
 - 11) alter Markt 3;
 - 12) Königsstraße, Landwehrstraßen-Ecke, — vis-à-vis dem Victoria-Hotel, Nr. 2—12 werden an den Wochentagen 6 Uhr früh, 8, 11 1/2 Uhr Vormittags, 2, 4 1/2 Uhr Nachmittags, 9 Uhr Abends geleert; an den Sonntagen 6 Uhr früh, 8 Uhr Vormittags, 4 1/2 Uhr Nachmittags, 9 Uhr Abends geleert.
- 8 Uhr früh und 2 Uhr Nachmittags werden die Briefkästen zum Post-Amte, zu den anderen Stunden nach der Bahnhofs-Post-Expedition zum Leeren überbracht.

Die Zettelkästen der die Stadt Halle berührenden Eisenbahnen.

Die 6 Zettelkästen der Güter-Expedition der Magdeburger- und Nordhäuser-Eisenbahn befinden sich: Steinweg 45/46; Kleinshnieden 1; an der Moritzkirche 5; Klausthorstraße 15; Geißestraße 1 und gr. Steinstraße (alte Promenade 28); dieselben werden täglich zweimal zwischen 11—12 Uhr Vormittags und 6—7 Uhr Abends entleert.
Güter-Expedition der Thüring. Eisenbahn.
Der Zettelkasten befindet sich Martinsplatz 21/22, wird zweimal geöffnet: Vormittag — Nachmittags, Zeit unbestimmt.
Berlin-Anhalter-Eisenbahn. (Kästen des Fuhrherrn F. Coccejus.)
Alter Markt 36; Martinsplatz 20; gr. Ulrichsstraße 34.
Dieselben werden geleert: Vormittag 10 Uhr und Nachmittags 5 Uhr.

Fremdenliste.
Angelommene Fremde vom 2. bis 3. August.
Kronprinz. Die Hrn. Kaufl. Medlich a. Leipzig, Herzberg a. Hamburg, Kohl a. Ruppin.
Goldener Ring. Hr. Chemiker Dr. Gerdemann a. Gronau i/Westphalen. Hr. Buchhändler Pönide a. Leipzig. Die Hrn. Kaufl. Böttger a. Nordhausen und Beyer a. Meß.
Goldener Löwe. Die Hrn. Schichtmeister Knieß und Maurer Schmidt a. Neutrug. Hr. Coiffeur Siebers a. Leeb. Hr. Drechslermeister Grabau a. Berlin. Hr. Deconom Keuffel a. Zillig.
Stadt Hamburg. Frau Geheimrätthin Krause mit Gesellschafterin und Dienerschaft a. Berlin. Hr. Fabrikant Jurisch mit Familie a. Luedenwalde. Die Hrn. Lieutenant von Dechen und Wiffenz-Ärzt Lucas a. Bonn. Hr. Landwirth Pfaff a. Frankfurt a. M. Frau Ober-Amtm. Koch a. Kösteben. Die Hrn. Kaufl. Rosenberg a. Finsterwalde, Schmidt und Sieman a. Magdeburg, Tischel a. Cottbus, Putze a. Raumburg und Warichauer a. Berlin.
Wente's Hotel. Hr. Rittergutsbes. Graf v. Schwerin a. Schlessen. Frau Gener. v. Schütz a. Dresden. Hr. Rechnungsr. a. D. Jacobowsky a. Mühlhausen. Hr. Landwirth Thür a. Maglin. Hr. Berg-Inspr. Wohlfahrt a. Altenburg. Hr. Kreisrichter Hempel a. Sertitz. Hr. Gymnasialf. Clerge a. London. Die Hrn. Kaufl. Gausbold a. Mühlberg, Altshäler a. Mainz, Metzges a. Gelbern, Schauer a. Zerbst, Netter a. Leipzig, Cohn a. London, Herchland a. Berlin und Ehliester a. Eberitz.
Zum blauen Hcht. Hr. Drechslermeister. Tiersky a. Berlin. Hr. Ziegeleibehrer Wolf a. Herzberg b/Magdeburg.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.
Die Versteigerung der beim städtischen Leih-Amte in den Monaten April, Mai, Juni, Juli und August 1865 niedergelegten resp. in dieser Zeit erneuerten Pfänder findet, wenn diese Pfänder nicht eingelöst oder wieder erneuert werden, im Auktions-Local des Leih-Amtes
Montag den 17. September c. Nachmittags 2 Uhr und folgende Nachmittage
zur gleichen Zeit statt. Erneuerungen und Einlösungen müssen vor dem Auktionstage stattfinden.
Halle, den 1. August 1866.
Das Leih-Amt der Stadt Halle.
2 Hobelbänke zu verkaufen Martinsgasse 8.

Eisenvitriol bei Ferd. Sille.
Joländer Matjes-Heringe, sehr fett, empfiehlt Ferd. Sille.
Eine Stube und Kammer an einzelne Leute zu vermieten Geiststraße 71.
Zu verkaufen ein Weinsäß, Kinderwagen, Schubkarre, Kanarienvogel im Gasthof „zum schwarzen Bär.“ L. Rabis.
Zu verkaufen sind sofort eine gutmeltende Ziege nebst 2 geschnittenen Böden, gut zum Ziehen, in der Arbeits-Anstalt.
Wer sich wahrhaft delectiren will, der kaufe von den delicioßen Joländer Heringen aus der Heringshandlung von Volke.

Kirschsaft frisch von der Presse empfiehlt Otto Thieme.
Salzbutter, à Lt. 7 Gr., empfiehlt Otto Thieme.
Neue **Seringe** sowie **Sardellen**, das beste und billigste, bei **Teuscher & Vollmer**.
Für einen kräftigen, militärfreien Mann suche ich eine Stellung als Aufseher, Kohlenmesser, Hausmann, Markthelfer oder dergl., und bemerke, daß die besten Zeugnisse vorgelegt werden können.
Bleeser, fl. Sandberg 6.
Schriftliche Arbeiten jeder Gattung fertigt sachgemäß der Sekr. Bleeser, fl. Sandberg 6.



Zur Beachtung!

Desinfection von Abtritten, Abtrittsgruben, Bissoires unter gefeslicher Vorschrift wird nach Tarif besorgt und nimmt Abonnements entgegen
Dienstmann-Institut Express.
G. Beyer.

Potpourri,
 feinsten magenstärkender Kräuter-Liqueur.
 Vorzügliches Mittel gegen Cholera, pro Flasche 7½ und 14 Sgr. stets vorrätig bei
A. Lehmann, alter Markt 34;
Carl Mertens, gr. Ulrichsstraße; **Reinhold Kirsten,** gr. Steinstraße.
Eisenvitriol zur Desinfection, à A. 8 S., bei Entnahme von ¼ Ctr. an billiger bei
F. A. S. Walter, Herrenstraße 3.

Sonntag den 5. d. M. Tanzstunde bei Landmann.
Sonntag früh Speckfuchen im Teuscher'schen Wellenbade.

L. Leumann's Restauration zu Diemitz.
 Sonntag frischen Kirsch-, Maß- und Kaffeefuchen, eine gute Tasse Kaffee, Bier ff., wozu ergebenst einlade.

Bergschenke bei Cröllwitz. Sonntag den 5. August Tanz. K. Banse.

Trotha. Sonntag Tanzmusik, wozu freundlichst einladet Ed. Knoblauch.

Trotha. Sonntag den 5. d. M. Tanzvergnügen mit neu besetztem Orchester. Brömme.

Niederlagsräume
 sind zu vermietthen bei
Eduard Hecker, gr. Ulrichsstr. 35.

Wohnungs-Vermietbung.

Zu vermietthen und sogleich zu beziehen ist Klausthorvorstadt 8/9 ein Logis, bestehend aus 3 Stuben, 4 Kammern, Küche, Stallung und Bodengelass, zum jährlichen Miethspreise von 60 R. Nähere Auskunft ist ebendasselbst, im Hofe rechts parterre, zu erlangen.

Zu vermietthen und Michaelis zu beziehen ist Stube, Kammer u. K. Rannische Straße 22.

Zu beziehen ist zum 1. October 1 Logis von 4 Stuben, 5 Kammern und Küche mit Zubehör und 3 Logis von je 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör Blücherstraße 4.

Zu beziehen sind Michaelis 2 St., 2 K., Küche und Zubehör Bahnhofstraße 10.

Zu miethen gesucht wird am Markte oder dessen Nähe ein Parterre-Lokal, welches sich zu einem **Comtoir** eignet. Schriftliche Offerten unter C. R. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Stube, Kammer, Küche wird in der Nähe der Steinstraße gesucht. Adressen unter G. H. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Zu vermietthen sind 2 Familien-Logis zu 80 R. und 50 R. K. Ulrichsstraße 31.

Zu vermietthen und den 1. October c. zu beziehen ist die mittlere Etage, bestehend aus zwei geräumigen Stuben und Kammern Geiststraße 73.

Zu vermietthen ist St., K., K. Harz 31.

Zu vermietthen sind zum 1. October 2 bis 3 Stuben, 2 bis 3 Kammern nebst Zubehör an stille Miether alte Promenade Nr. 24.

Zu vermietthen St. u. K. Breitenstr. 27.

Zu vermietthen und gleich zu beziehen ist von kinderlosen Leuten eine Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern nebst Zubehör Steinweg 22, 1 Tr.

Zu vermietthen ist ein Logis für 75 R. 78. Leipzigerstraße 78.

Zu vermietthen ist Stube, Kammer und Küche für 32 R. Brunostraße 19.

Zu vermietthen ist eine Wohnung zu 24 R. Unterberg 14.

Zu vermietthen sind 2 Stuben, Kammer u. Küche (2 Treppen hoch) Raulenberg 3.

Zu beziehen sind den 1. Oct. 2 herrschaftl. Wohn. v. 2—3 St., 3 K. u. Zub. alter Markt 28.

Zu vermietthen sind 2 Stuben, Kammer und Küche Schülershof 12.

1 Wohn. (36 R.) v. 1. Oct. zu bez. Liliengasse 1.

Schlafstelle u. Kost f. anst. Herren Liliengasse 1.

Zu vermietthen ist Michaelis 1 möbl. St. an 1 ob. 2 Herren mit od. ohne Kost Schulberg 7.

Zu vermietthen ist St. u. K. Grafeweg 13.

Zu beziehen den 1. October 1 Logis von 2 St., 2 K., K. nebst Zubeh. Blücherstraße 9.

Zu beziehen ist sogl. von 1 Herrn eine möbl. Stube mit Bett Landwehrstr. 4/5, 2. Eing., 1 Tr.

Zu vermietthen ist 1 möbl. St. u. K. (vornheraus); auch 1 Dachstube Leipzigerstraße 37.

Logis mit Kost Landwehrstraße 5, 1 Tr.
 Logis und Kost Leipzigerstraße 44, 2 Tr.
 Schlafstellen mit Kost Schmeerstr. 24, 3 Tr.
 Schlafstellen offen Zapfenstraße 4.
 Anst. Schlafstelle offen Mittelstraße 4, i. Hof, 2 Tr.
 Schlafstellen mit Kost Schulberg 7.
 Anst. Schlafstellen Mittelstraße 4, i. Hof, 1 Tr.

Gefunden ist ein Portemonnaie mit Geld. Abzuholen Gottesackerstraße 1.

Die beim Bau, Liebenauerstraße 6, fortgeflogene Jacke bittet man gegen 1 R. Belohnung daselbst abzugeben.

Verliehen wurde im Monat Juni von Unterzeichneten ein **Theerfessel** mit **Pinfel**, um deren gefällige Zurückerstattung gebeten wird. **M. F. Jentsch,** Neumarkt.

Verloren wurde in Wittkind ein seidener Kinder-Regenschirm. Gegen gute Belohnung abzugeben gr. Märkerstraße 6, 2 Tr.

Verloren wurde in der gr. Ulrichsstraße eine fl. Spindeluh. Gegen Belohnung abzugeben Fleischergasse 2, 1 Tr.

Den Mitarbeitern meines Bruders **Ludwig**, in der Fabrik des Herrn **Jentsch**, meinen herzlichsten Dank für die Theilnahme bei der Beerdigung unserer alten Mutter. Halle und Berlin.

Theodor Schmidt, Bildhauer.

Familien-Nachrichten.

Verbindungs-Anzeige.

Unsere heute vollzogene eheliche Verbindung erlauben wir uns statt besonderer Meldung anzuzeigen.

Halle, den 3. August 1866.

Bernhard Lorey.

Johanne Lorey geb. **Jungk** aus Rothenburg a/S.

Todes-Anzeige.

Am 3. August verschied schnell und unerwartet mein theurer Gatte, **Carl Trenkner**, Vater von 6 unerzogenen Kindern. Um stilles Beileid bitten Wittwe **Trenkner**, geb. **M. Thieme**, nebst ihren 6 Kindern.

Halle, den 3. August 1866.

Temperatur in Teuscher's Wellenbad.

	3. August		4. August	
	12 Uhr Mittags	6 Uhr Abends	5 Uhr Morgens	
Luft	15 Grad	13 Grad	13 Grad	
Wasser	14	14	14	

Wasserstand der Saale bei Halle.

3. August Ab. am Unterpegel 5 Fuß 3 Zoll
 4. August Mg. " " 5 " 3 "

